

Franziska Hessler, geb. Krziwanek, gibt im eigenen und im Namen ihrer Kinder: Karl, Professor der Mathematik an der Communal-Ober-Realschule auf der Wieden und General-Sekretär der Versicherungsgesellschaft „Austria“; Friedrich, Beamter der priv. öst. Nationalbank, und Louise, Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Dr. Ferdinand Hessler,

o. oc. Professor am I. I. polytechnischen Institute, Direktor der I. I. Realschul-Prüfungs-Kommission, Gemeinderath der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien etc.,

welcher am 11. Oktober 1865, nach kurzem Leiden, im 63. Jahre seines Alters, im Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des Verbliebenen wird Samstag den 14. d. M., präc. 3 Uhr Nachmittags, vom Hause: Wieden, Margarethenstrasse Nr. 9, in die k. k. Pfarrkirche zu St. Karl geführt und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Makleinsdorfer Friedhose im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Montag den 16. d. M., wird um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe für die Seelenruhe des Verstorbenen gelesen werden.